Berichtsvorlage
Ref.IV/008/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Schulausschuss	11.07.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:
Weiterentwicklung des Übergangsmanagements von den Nürnberger Mittelschulen an die Berufsschulen

Bericht:
Nach dem Abschluss der Mittelschule können die Jugendlichen ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg vielfältig gestalten. Wichtig ist, dass sie durch Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen begleitet werden, um nachhaltige Entscheidungen treffen und ihren Bildungs- und Berufsweg erfolgreich fortsetzen zu können. Die Mittelschulen, das Staatliche Schulamt, SCHLAU, SchB, die Berufsberatung, zuständige Stellen und weitere Akteure arbeiten eng zusammen, um passende Bildungswege für alle Schülerinnen und Schüler zu finden. Digitale Möglichkeiten werden optimiert und unterstützen die Jugendlichen, ihre Erziehungsberechtigten, die Lehrkräfte der Mittelschulen und die Berufsschulen. Lehrkräfte der Berufsschulen und SchB entwickeln das Unterrichtskonzept in der Berufsvorbereitung kontinuierlich fort und evaluieren dieses stetig erfolgreich.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Begleitung der Absolventen/-innen der Mittelschulen beim Übergang an die beruflichen und weiterführenden Schulen kommt allen Jugendlichen gleichermaßen zugute und schafft Bildungsgerechtigkeit.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐